

Innovative Therapieoption für Arthrose

Die schleichende Volkskrankheit Arthrose betrifft ca. 12,4 Mio¹ Deutsche. Viele Patienten sind in ihrem Alltag durch starke Schmerzen und Einschränkungen beeinträchtigt. Die Volkskrankheit Arthrose ist nicht mehr nur ein verbreitetes Leiden im Alter, sondern betrifft immer häufiger auch jüngere Menschen. Jetzt gibt ein innovativer Therapieansatz Betroffenen neue Hoffnung einen Gelenkersatz zu vermeiden.

Knorpelabrieb führt zu Entzündungen und Schmerzen

Bei Arthrose bildet sich der Gelenkknorpel zurück und Wucherungen am Knochen entstehen. Erste Symptome sind Steifheitsgefühle, gefolgt von Schmerzen, die zuerst bei Bewegung, später auch dauerhaft auftreten. Kaltes, feuchtes Wetter sowie körperliche Belastungen können die Schmerzen zusätzlich verstärken. Herkömmliche Therapieansätze helfen oft nur für kurze Zeit. Infusionen oder Spritzen mit Schmerzmitteln, Hyaluronsäure oder andere Medikamente sollen die Beschwerden lindern. Die Arthrose selbst schreitet so jedoch immer weiter voran. Am Ende steht vielleicht sogar ein operativer Eingriff, bei dem das verschlissene Gelenk ersetzt werden muss. Lange wurden mechanischer Verschleiß und altersbedingter Abbau als Ursachen angenommen. Nun zeigen Analysen, dass Arthrose noch weitere Ursachen haben muss. Neueste Studien deuten darauf hin, dass auch molekulare Fehlsteuerungen in den Knorpelzellen für den Abbau von Knorpelsubstanz² in den Gelenken verantwortlich sein können. Hier setzt ein innovatives deutsches Therapieverfahren an, das molekulare Vorgänge direkt in den Zellen im Visier hat. Ziel der MBST-Therapie ist es nicht nur Knorpel zu regenerieren, Schmerzen zu lindern und in der Folge die Beweglichkeit zu erhöhen, sondern vor allem so auch die eigenen Gelenke zu erhalten und operative Eingriffe zu vermeiden. MBST nutzt dazu den physikalischen Effekt der Kernspinresonanz wie das MRT.

Regeneration von Knorpelgewebe auslösen

Die MRT stimuliert Wasserstoffprotonen, um Diagnosebilder zu erhalten. MBST nutzt die Technologie nicht für eine Bildgebung, sondern um auf molekularer Ebene gezielt Energie in geschädigte oder erkrankte Zellen zu übertragen. Ziel dieser biophysikalischen Stimulation ist es körpereigene Reparaturmechanismen bzw. Regenerationsprozesse erneut auszulösen.

Keine Spritzen, Medikamente oder bekannte Nebenwirkungen

Wissenschaftliche Daten zeigen, dass die MBST-Therapie u. a. auch den Zellstoffwechsel anregt^{3,4}, was wichtig für die Knorpelregeneration ist. Neue Studien zeigen darüber hinaus, dass die MBST Kernspinresonanz-Therapie sogar noch einen bedeutenden Schritt weiter geht.

MBST Molekulare Biophysikalische und Circadiane Stimulation

Jede Körperzelle hat eine innere Uhr. Verstellte Zelluhren sind inzwischen von der Forschung als eine der Ursachen von Arthrose⁵ erkannt worden. Die aus dem Takt geratenen, fehlregulierten Zellen können wichtige Knorpelaufbauprozesse nicht mehr durchführen. Studien⁶ haben nun nachgewiesen, dass sich die Zelluhren durch MBST beeinflussen lassen, was deren Neujustierung ermöglicht. Damit ergeben sich nicht nur bei der Arthrose völlig neue Therapieansätze, sondern auch z. B. bei Wundheilung, Osteoporose, Bandscheibenschäden oder Rückenschmerzen.

Quellen: [1] DEGS: Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland. Basispublikation · [2] Echtermeyer et al. 2009, Nature Medicine, 15, 9, dx.doi.org/10.1038/nm.1998 · [3] Temiz Artmann et al. 2005, Methods and Findings in Experimental and Clinical Pharmacology, 27(6), 391-394 · [4] Melzer et al. 2003, Fachkrankenhaus für Orthopädie · [5] Gossan et al. 2015, Biogerontology, 16.2, 209-219 · [6] Egg et al. 2017, Universität Innsbruck, Institut für Zoologie

Über die MedTec Medizintechnik GmbH

Seit 20 Jahren steht die MedTec Medizintechnik GmbH für Innovation und Qualität in der Medizintechnik. Das bereits mehrfach als Top-Innovator des deutschen Mittelstands ausgezeichnete Unternehmen, gehört auch zu den „FOCUS Wachstumschampions“ in Deutschland. Ziel des Unternehmens aus Wetzlar ist es, die Gesundheit der Menschen nachhaltig zu verbessern. Dazu entwickelt das Unternehmen Hightech-Medizintechnik in Spitzenqualität für die Human-, Veterinär- und für die Ästhetische-Medizin. Mit dem wissenschaftlich bestätigten und patentierten MBST Kernspinresonanz-Therapiesystem ist die MedTec Weltmarktführer im Bereich der therapeutisch genutzten Kernspinresonanz-Technologie. Neben dem kausalen Ansatz bei degenerativen Erkrankungen des muskuloskelettalen Systems verfolgt das MBST-Therapiesystem bei weiteren Indikationen einen regenerativen Ansatz. Studiendaten zeigen, dass die MBST-Therapie antiinflammatorisch, analgetisch und regenerationsfördernd eingesetzt werden kann und zwar auch postoperativ und rehabilitationsbegleitend. Ziel ist es unter anderem Heilungsprozesse aktiv zu beschleunigen und Ausfallzeiten sowie Rezidive zu minimieren. Ärzte, Medizinische Versorgungszentren, Kliniken und Universitäten vertrauen inzwischen auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Alleine in Deutschland werden jährlich über 100.000 Therapiestunden mit der MBST Kernspinresonanz-Technologie durchgeführt.

Pressekontakt und Anforderung von Bildmaterial:

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9
D-35578 Wetzlar

Guido Finkes
CMO

Caroline Ebinger
PR & Marketing Consultant

Telefon: 06441 - 679 18 - 29
Telefax: 06441 - 679 18 - 19
eMail: marketing@mbst.de
www.mbst.de

